

LETZTE NACHRICHTEN

GBP

Britische Giftgasexperten können Herkunft des Nervengifts im Fall Sergei Skripal nicht nachweisen

Neutral

Nach einem Interview mit dem CEO der Forschungseinrichtung, die das Nervengift untersucht, ist eine Herkunft des Giftes nicht nachweisbar. Er führte aus, dass es auch nicht die Aufgabe seines Labors sei, zu beweisen, wo das Gift hergestellt wurde. In den Wochen zuvor äußerten sich Vertreter der Organisation zum Verbot von chemischen Waffen (OPCW), dass man bei einem Gift wie Nowitschok genau auf dessen Herkunft schließen könne.

EUR

Italiens Fünf-Sterne-Bewegung lehnt Allianz mit Berlusconi ab

Negativ

Vor dem Start offizieller Verhandlungen über eine Regierungsbildung hat die Fünf-Sterne-Bewegung eine Allianz mit der Forza Italia abgelehnt. Gleichwohl könne man mit der Lega und der Demokratischen Partei verhandeln.

CNY

Chinesischer Service Sektor bleibt weit hinter den Erwartungen

Negativ

Der chinesische Service Sektor expandiert langsamer als erwartet. Der die Entwicklung abbildende Indikator Caixin China Services PMI fiel auf 52,3 von 54,2 Punkten. Sowohl die Erwartungskomponente als auch die neuen Bestellungen trübten sich ein. Die Analysten hatten mit einer Wachstumsbeschleunigung gerechnet. Sie erwarteten einen Wert von 54,5 Punkten.

TECHNIK UND BIAS

	NEW YORK	FAR EAST	UNTERSTÜTZUNG			WIDERSTAND			BIAS
EUR-USD	1.2258 – 1.2276	1.2265 – 1.2287	1.2260	1.2230	1.2190	1.2420	1.2470	1.2500	Neutral
EUR-JPY	130.46 – 130.87	130.66 – 130.84	129.50	129.00	128.85	131.70	132.00	132.20	Neutral
USD-JPY	106.40 – 106.65	106.41 – 106.66	105.40	105.00	104.80	107.20	107.50	107.70	Neutral
EUR-CHF	1.1758 – 1.1773	1.1763 – 1.1768	1.1720	1.1700	1.1675	1.1810	1.1830	1.1850	Positiv
EUR-GBP	0.8713 – 0.8751	0.8715 – 0.8731	0.8700	0.8670	0.8640	0.8800	0.8820	0.8840	Positiv

DAX-BÖRSENAMEPPEL

-  Aktuell
-  unter 12.070 Punkten
-  Ab 12.470 Punkten

MÄRKTE

DAX	12.002,45	-94,28
Eurostoxx50	3.346,93	-14,57
Dow Jones	24.033,36	389,17
Nikkei	21.342,72	50,86
Brent	68,12	0,48
Gold	1.332,74	-8,55
Silber	16,41	-0,176

TV-TERMINE



Einfluss der radikalen Kräfte zeigt sich bei der italienischen Regierungsbildung (CB)

Der Euro eröffnet heute gegenüber dem USD bei 1,2270 (08:30 Uhr), nachdem der Tiefstkurs der letzten 24 Handelsstunden bei 1,2254 im US-Geschäft markiert wurde. Der USD stellt sich gegenüber dem JPY auf 106.56. In der Folge notiert EUR-JPY bei 130.80. EUR-CHF oszilliert bei 1,1762.

Die beginnenden Verhandlungen über die neue italienische Regierung lassen eine am Ende europafeindliche Haltung befürchten. So arbeiteten Di Maio der Fünf-Sterne-Bewegung und Salvini der Lega erfolgreich zusammen, um die notwendigen Mehrheiten für die Wahl zum Parlamentssprecher zu erhalten. Ziel eines angehenden Premierministers ist es zunächst, den Präsidenten davon zu überzeugen, dass er eine Parlamentsmehrheit hinter sich habe. Die getroffene Vereinbarung, dass die Fünf-Sterne-Bewegung diese Wahl zum Sprecher im Unterhaus gewinnt und die Lega die Wahl im Senat, untermauert die oben genannte Befürchtung.

Es ist offen, ob beide Seiten sich am Ende auf einen Premier einigen können. Einig sind sich beide Seite aber in einer europakritischen Haltung. Das Szenario einer Koalition und den Auswirkungen einer solchen wird zur Zeit noch nicht an den Märkten gespielt, es wird aber zurzeit wahrscheinlicher.

Auch wenn es zu einer Koalition zwischen den beiden Blöcken kommen sollte, muss dies die Märkte nicht sofort beeindruckt. Möglich ist es, dass zunächst konkrete Handlungen der neuen Regierung abgewartet werden. An dieser Stelle denke man daran zurück, dass der griechische Ministerpräsident Tsipras am 26.01.2015 vereidigt wurde. Tsipras forderte den Austritt aus der Eurozone. Unruhe an den Märkten kam aber erst ein paar Monate später mit der Ankündigung zum Referendum gegen die Gläubigerforderungen auf.

KONTAKT



FOLKER HELLMeyer
TELEFON 0421 54 87 40-12
E-MAIL
folker.hellmeyer@solvecon-invest.de



CHRISTIAN BUNTROCK
TELEFON 0421 54 87 40-13
E-MAIL
christian.buntrock@solvecon-invest.de

Im Fall Skripal überrascht die Aussage, dass ein Nachweis über die Herkunft des Giftes nicht möglich sei. Die britische Seite gibt weiterhin der russischen Regierung die Schuld an dem Mordversuch. Hierbei beruft sie sich auf weitere Quellen, die im Gesamtbild gegen die russische Regierung sprächen. Die russische Regierung fordert unterdessen eine Entschuldigung seitens Londons.

Eine Veröffentlichung der „weiteren Quellen“ wäre hilfreich, um die Position der britischen Regierung besser verstehen zu können.

Der unter den Erwartungen liegende Caixin Services Index zeigt auf, dass China mit dem Umbau seiner Wirtschaft länger braucht als erwartet. Ziel der chinesischen Regierung ist es, weniger vom Produktionssektor abhängig zu sein und den Sektorservice zu stärken. Auch wenn der Rückgang überraschend deutlich ist, darf ein einzelner Indikator nicht überbewertet werden. Wir werden die Entwicklung weiter beobachten und Sie an dieser Stelle informieren!

Aktuell ergibt sich ein Szenario, das eine neutrale Haltung in der Währungsrelation EUR/USD favorisiert. Erst ein Ausbruch aus der Bandbreite 1,2230 – 1.2560 eröffnet neue Opportunitäten.

FOREX-REPORT

4. APRIL 2018

LAND	TITEL	DATUM	ZULETZT	KONSENSUS	ZEIT	BEWERTUNG	BEDEUTUNG
USD	ADP Employment Change	März	235k	210k	14:15	Quantitativ positiver Arbeitsmarkt	Mittel
USD	Markit US Services PMI	März	54,1	54,2	15:45	Service Sektor sollte weiter stark bleiben	Mittel
USD	ISM- Non Manufacturing Composite	März	59,0	59,5	16:00	-	Mittel
USD	Factory Orders	Februar	-1,4 %	1,7 %	16:00	-	Mittel
USD	Durable Goods Orders	Februar	3,1 %	-	16:00	-	Mittel
EUR	Arbeitslosenquote EU	Februar	8,6 %	8,5 %	11:00	Fallende Tendenz	Mittel

DISCLAIMER

Wichtige Hinweise

Der Forex-Report ist eine unverbindliche Marketingmitteilung der SOLVECON INVEST GMBH, die sich ausschließlich an in Deutschland ansässige Empfänger richtet. Er stellt weder eine konkrete Anlageempfehlung dar noch kommt durch seine Ausgabe oder Entgegennahme ein Auskunfts- oder Beratungsvertrag gleich welcher Art zwischen der SOLVECON INVEST GMBH und dem jeweiligen Empfänger zustande.

Die im Forex-Report wiedergegebenen Informationen stammen aus Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit, Vollständigkeit und Aktualität wir jedoch keine Gewähr oder Haftung übernehmen können. Soweit auf Basis solcher Informationen im Forex-Report Einschätzungen, Statements, Meinungen oder Prognosen abgegeben werden, handelt es sich jeweils lediglich um die persönliche und unverbindliche Auffassung der Verfasser des Forex-Reports, die in dem Forex-Report als Ansprechpartner benannt werden.

Die im Forex-Report genannten Kennzahlen und Entwicklungen der Vergangenheit sind keine verlässlichen Indikatoren für zukünftige Entwicklungen, sodass sich insbesondere darauf gestützte Prognosen im Nachhinein als unzutreffend erweisen können. Der Forex-Report kann zudem naturgemäß die individuellen Anlagemöglichkeiten, -strategien und -ziele seiner Empfänger nicht berücksichtigen und enthält dementsprechend keine Aussagen darüber, wie sein Inhalt in Bezug auf die persönliche Situation des jeweiligen Empfängers zu würdigen ist. Soweit im Forex-Report Angaben zu oder in Fremdwährungen gemacht werden, ist bei der Würdigung solcher Angaben durch den Empfänger zudem stets auch das Wechselkursrisiko zu beachten.

IMPRESSUM

SOLVECON INVEST GMBH
Otto-Lilienthal-Straße 20 · 28199 Bremen
TELEFON 0421 5487 40-10
TELEFAX 0421 54 87 40-69
E-MAIL info@solvecon-invest.de

GESCHÄFTSFÜHRUNG Thorsten Müller
SITZ Bremen
HANDELSREGISTER
Amtsgericht Bremen · HRB32768

www.solvecon-invest.de